

Antrag auf Wohngeld

für Bewohner/innen von Heimen

- Erstantrag
 Wiederholungsantrag
 Erhöhungsantrag

An die
 Stadtverwaltung Wertheim
 -Wohngeldbehörde-
 Mühlenstraße 26

97877 Wertheim

Wohngeld-Nummer - sofern bekannt bitte einsetzen

Nummer der Gemeinde				Nummer der Wohngeldbehörde			

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Voraussetzungen zur Gewährung von Wohngeld

Empfänger von Transferleistungen wie zum Beispiel Hilfe – oder ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden **haben keinen Anspruch auf Wohngeld**. Wenn Sie einen Antrag auf **Transferleistungen** gestellt haben, haben Sie **ab dem Zeitpunkt, ab dem ein Anspruch auf die beantragte Leistung dem Grunde nach besteht, keinen Anspruch** auf Wohngeld. Der Ausschluss gilt auch für Ihre Partnerin/Ihren Partner, wenn sie/er bei der Berechnung des Bedarfs einer solchen Leistung berücksichtigt wurde. Der Ausschluss von Wohngeld besteht dann **nicht, wenn die oben genannten Leistungen als Darlehen gewährt oder die Hilfsbedürftigkeit durch Wohngeld vermieden oder beseitigt werden kann**. Aber es besteht kein Wohngeldanspruch, wenn Sie und/oder Ihr Partner über erhebliches Vermögen verfügen.

1	Der Wohngeldantrag wird gestellt durch den/die		<input type="checkbox"/> Heimbewohner/in <input type="checkbox"/> Betreuer/in, Bevollmächtigte/n des Heimbewohners/der Heimbewohnerin unter Vorlage einer Vollmacht/Bestellungsurkunde <input type="checkbox"/> Sozialhilfeträger/in unter Vorlage einer Vollmacht/entsprechender Bescheide				
	Betreuer/in oder Bevollmächtigte/r						
	Familienname			Vorname/n			
	Straße		Hausnummer	PLZ	Ort		
Telefonnummer			Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)		

Angaben zum/zur wohnberechtigten Heimbewohner/in

2	Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)					
	Familienname			Ggf. Geburtsname		Vorname/n
	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Geburtsort			Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
3	Persönliche Verhältnisse:					
	<input type="checkbox"/> verheiratet		<input type="checkbox"/> geschieden		<input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft	
	<input type="checkbox"/> ledig		<input type="checkbox"/> verwitwet		<input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben	
<input type="checkbox"/> Rentner/in		<input type="checkbox"/> Pensionär/in		<input type="checkbox"/> sonstige/r Nichterwerbstätige/r		
4	Im gleichen Wohnraum des Heimes wohnende/r Partner/in der/des Wohngeldberechtigten (antragstellende Person)					
	Familienname			Ggf. Geburtsname		Vorname/n
	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Geburtsort			Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
5	Anschrift und Telefonnummer des Heimes, in dem Sie Wohnraum nutzen:					
	Name					
	Straße		Hausnummer	PLZ	Ort	
Telefonnummer			Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)	

Vervielfältigung, Nachahmung und Veröffentlichung
 und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

E-Mail: info@form-solutions.de
 www.form-solutions.de

Form-Solutions
 Artikel-Nr. 620002



6	Sind Sie und/oder Ihr/e Partner/in auf Dauer in diesem Heim untergebracht?	Datum (TT.MM.JJJJ)	Datum (TT.MM.JJJJ)
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r ab:	<input type="checkbox"/> Partner/in ab:	
7	Begleichen Sie oder Ihr/e Partner/in die Kosten selbst?		
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r <input type="checkbox"/> Partner/in		

Angaben zur Ermittlung des Einkommens und von Freibeträgen

8	Entrichten Sie oder Ihr/e Partner/in	Steuern vom Einkommen?	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung?	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung?	Laufende freiwillige Leistungen zur Kranken- und Pflegeversicherung?	Laufende freiwillige Leistungen zur Rentenversicherung?
					ggf. Betrag monatlich:	ggf. Betrag monatlich:
	Wohngeldberechtigte/r	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	€	€
	Partner/in	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	€	€

9 Einkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes ist die Summe aller positiven Einkünfte nach § 2 Absatz 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes sowie bestimmter steuerfreier Einnahmen nach § 14 Absatz 2 Wohngeldgesetz. Tragen Sie bitte alle Einnahmen, gegebenenfalls auch die Ihrer/Ihres im gleichen Wohnraum lebenden Partnerin/Partners mit ihren Bruttobeträgen ein.

	Wohngeldberechtigte/r	Partner/in
Einkünfte monatlich (brutto) aus:		
Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung	€	€
Betriebsrenten	€	€
Einkommensabhängigen BVG-Renten	€	€
Pensionen	€	€
Unterhaltsleistungen	€	€
Kapitalvermögen (z.B. Zinsen aus Bank-, Spar-, und Bausparguthaben)	€	€
Nichtselbständiger Arbeit	€	€
Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung	€	€
LAG-Unterhaltshilfen	€	€
	€	€
	€	€

10 Haben Sie oder Ihr Partner weitere Einkünfte, zum Beispiel Transferleistungen, bei denen keine Kosten der Unterkunft gewährt wurden?

nein ja, Wohngeldberechtigte/r Partner/in

11 Verfügen Sie oder Ihr ggf. im Heim lebender Partner über verwertbares Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 Euro für Sie und 30.000 Euro für Ihren Partner übersteigt?

nein ja, Wohngeldberechtigte/r Partner/in

Vermögenshöhe	€		Vermögenshöhe	€
---------------	---	--	---------------	---

Wenn ja, fügen Sie bitte die Belege zum Vermögen (auch wenn es sich im Ausland befindet) diesem Antrag bei.

Als verwertbare Vermögenswerte sind insbesondere zu betrachten: Bargeld, Bank- und Sparguthaben, Schmuck, Gold, Gemälde, Auto/s, Aktien, Aktienfonds, Bausparvertrag, Lebensversicherung, Haus- und Wohnungsbesitz und sonstige Immobilien, bebaute und unbebaute Grundstücke.

12 Erhalten Sie oder Ihr/e Partner/in Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe nach dem SGB XII?

nein ja, Wohngeldberechtigte/r Partner/in

13 Werden sich Ihre Einnahmen oder bei Ihnen oder Ihrem Partner in den nächsten 12 Monaten um mehr als 15 Prozent erhöhen oder verringern (zum Beispiel durch den Erhalt oder den Wegfall von Rente, BAföG, Elterngeld, Unterhalt, ALG I) ?

nein ja,

Grund der Erhöhung / Verringerung

	Datum (TT.MM.JJJJ)		Datum (TT.MM.JJJJ)
--	--------------------	--	--------------------

Wohngeldberechtigte/r ab: Partner/in ab:

14 Sind Sie oder Ihr/e Partner/in – schwerbehindert? – pflegebedürftig im Sinne des § 14 SGB XI bei gleichzeitiger häuslicher oder teilstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege? – Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes?	Wohngeld-berechtigte/r		Partner/in	
	<input type="checkbox"/> ja	GdB %	<input type="checkbox"/> ja	GdB %
	<input type="checkbox"/> ja	Pflegegrad	<input type="checkbox"/> ja	Pflegegrad
	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	

15 Werden von Ihnen oder Ihrer Partnerin/Ihrem Partner Unterhaltszahlungen geleistet zu denen Sie gesetzlich verpflichtet sind? (z. B. für ein Haushaltsmitglied, das zur (Berufs-)Ausbildung auswärts untergebracht ist; für einen geschiedenen bzw. dauernd getrennt lebenden Ehegatten oder für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Personen)?

nein
 ja, von wem? Wohngeldberechtigte/r Partner/in

monatliche Unterhaltszahlungen werden geleistet für:

Familienname, Vorname/n		Die Person <input type="checkbox"/> zählt zu meinem Haushalt <input type="checkbox"/> ist zur (Berufs-) Ausbildung auswärts untergebracht <input type="checkbox"/> ist geschieden oder dauernd getrennt lebende Ehegattin / lebender Ehegatte <input type="checkbox"/> ist eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person
Straße, Hausnummer		
PLZ	Ort	
Verwandtschaftsverhältnis	Unterhaltsbetrag (monatlich) €	

Sonstige erforderliche Angaben

16 Erhalten Sie oder Ihr/e Partner/in bereits Wohngeld oder eine vergleichbare Leistung zur Bezahlung Ihrer Miete/Unterkunftskosten für diesen oder einen anderen Wohnraum oder haben Sie einen entsprechenden Antrag gestellt?

nein ja, wer erbringt die Leistung, bzw. wo wurde ein entsprechender Antrag gestellt?

Behörde: Name

Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
--------------------	-----	-----

17 Haben Sie oder Ihre Partnerin/Ihr Partner eine der nachstehenden Leistungen (Transferleistungen) beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt?

nein

ja, und zwar: Wohngeldberechtigte/r am: Partner/in am:

Arbeitslosengeld II (SGB II) Asylbewerberleistung (AsylbLG)
 Sozialgeld (SGB II) Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
 Grundsicherung (SGB XII) Übergangsgeld (SGB VI)
 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII) Verletztengeld (SGB VII)
 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG o.a.) Rente

18 Haben Sie oder Ihre Partnerin/Ihr Partner wegen Ablehnung eines Antrages auf eine der vorgenannten Transferleistung Widerspruch eingelegt?

nein ja

Angaben zur Zahlung des Wohngeldes

19 Die Bankverbindung für die Zahlungen des Wohngeldes lautet:
 (IBAN und BIC finden Sie auf Ihren Kontoauszügen)

IBAN DE	BIC
Name des Kreditinstituts	
Kontoinhaber/in ist: <input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r (Antragstellende Person) <input type="checkbox"/> Betreuer/in / Bevollmächtigte/r oder eine empfangsberechtigte Person <input type="checkbox"/> Sozialhilfeträger	
Name und Anschrift der Zahlungsempfängerin/des Zahlungsempfängers, sofern er/sie nicht die antragstellende Person ist:	
Kontoinhaber/in: Namen	
Straße, Hausnummer	PLZ Ort

Dem Antrag auf Wohngeld füge ich folgende Unterlagen/Nachweise/Belege bei:

20	<input type="checkbox"/> Wohn- und Betreuungsvertrag (Auszug)	<input type="checkbox"/> Nachweis über Zahlung von Steuern
	<input type="checkbox"/> Rentenbescheid/e	<input type="checkbox"/> Nachweis Zahlung zur Krankenversicherung
	<input type="checkbox"/> sonstige Einkommensnachweise	<input type="checkbox"/> Nachweis über Zahlung zur Rentenversicherung
	<input type="checkbox"/> Schwerbehindertenausweis	<input type="checkbox"/> Nachweis über sonstige Leistungen nach dem SGB
	<input type="checkbox"/> Vollmacht oder Bestellsurkunde	<input type="checkbox"/> Nachweis über Leistungen Dritter zur Kostensenkung
	<input type="checkbox"/> Bescheid über eine Transferleistung	<input type="checkbox"/> Bestätigung der Heimleitung (Anlage zum Antrag)
	<input type="checkbox"/> Bescheid über Eingliederungshilfe (SGB XII)	<input type="checkbox"/> Angaben zum Vermögen
	<input type="checkbox"/> Bescheid über Hilfe zur Pflege (SGB XII)	
	<input type="checkbox"/> Nachweis/e über den Pflegegrad	
	<input type="checkbox"/> Nachweis über Unterhaltsverpflichtung	

Wichtige Hinweise für den/die Heimbewohner/in, Betreuer/in, Bevollmächtigte/n, Heimleitung

21 Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Mit Ihrer Unterschrift auf diesem Wohngeldantrag wird

- versichert, dass alle Angaben, auch soweit sie in den Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätigen Sie, dass Sie und gegebenenfalls die mit in Ihrem Wohnraum lebende Partnerin/der mit in Ihrem Wohnraum lebende Partner, nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einkünfte/Einnahmen als die in Nummer 9 aufgeführten Einkünfte haben und
- zur Kenntnis genommen, dass Sie und gegebenenfalls die in Ihrem Wohnraum lebende Partnerin/der in Ihrem Wohnraum lebende Partner oder die/der Bevollmächtigte gesetzlich verpflichtet sind, der Wohngeldbehörde alle Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere:
 - für die Erhöhung der Einkünfte /Einnahmen und/oder die Verringerung der Miete von jeweils mehr als 15 Prozent (der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen);
 - bei Auszug der gegebenenfalls im gleichen Wohnraum lebenden Partnerin / des im gleichen Wohnraum lebenden Partners;
 - bei Auszug aller beiden Heimbewohner aus dem bisherigen Wohnraum in ein anderes Heim vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes;
In diesem Fall wird der Wohngeldanspruch vom ersten des nächsten Monats unwirksam.
Der weitere Bezug von Wohngeld ist nur möglich, wenn es neu beantragt wird.
 - bei Antragstellung auf eine Transferleistung durch Sie oder Ihre Partnerin/Ihren Partner oder bei Bezug einer solchen.

Verstöße gegen die Mitteilungspflichten nach den Buchstaben a) bis d) können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro geahndet werden.

Ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, sofern eine ungerechtfertigte Gewährung erfolgte. Bei Nichtbefolgung ist unter Umständen mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen. Neben dem Wohngeldberechtigten haften die volljährigen, bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten, Haushaltsmitglieder als Gesamtschuldner. Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht ist der auf der Grundlage dieses Antrages entstehende Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den im Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Kosten, die dem Wohngeldberechtigten im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, werden nicht erstattet (§ 22 Absatz 5 WoGG).

Weiterhin ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert werden. Die Rechtsgrundlage ist für die Auskunftspflicht aller Haushaltsmitglieder § 23 WoGG, für die Datenerhebung § 67a SGB X, für die Datenübermittlung (Name, Vorname, Wohnanschrift) an die Landeshauptkasse zum Zweck der Wohngeldzahlung § 69 Absatz 1 Nummer 1 SGB X, für den Datenabgleich § 33 WoGG und für die Verwendung der anonymen Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit ihrer Übermittlung an das Statistische Landesamt die §§ 34 bis 36 WoGG.

Nach Kenntnisnahme der Hinweise und Erläuterungen zur Gewährung von Wohngeld und den Belehrungen im Wohngeldantrag werden die von mir gemachten Angaben in diesem Wohngeldantrag hiermit bestätigt.

Ort, Datum
Wertheim,

Unterschrift Wohngeldberechtigte/r (antragstellende Person)	Unterschrift Betreuer/in, Bevollmächtigte/r
---	---

22 Der Wohngeldantrag wird versandt an den/die Wohngeldberechtigte/n (antragstellende Person)

Empfänger des Wohngeldbescheides Betreuer/in, Bevollmächtigte/n

(sofern nicht antragstellende Person) sonstige Person

Familienname	Vorname	Telefonnummer
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort